

Silber - Jetzt nur nicht zu tief zurücksetzen

19.03.2014 | [Christian Kämmerer](#)

Der Silberpreis hält sich, trotz ebenso erfolgter Erholung, im Vergleich zum großen Bruder des Goldpreises durchaus noch ein wenig zurück. Seit dem letzten Verlaufshoch bei 22,18 USD zeigt sich der Preis schwächer und deutet aktuell einen Test der Aufwärtstrendlinie seit Dezember des letzten Jahres an. Idealerweise dreht Silber daher in Bälde wieder auf, um die Perspektive weiterer Zugewinne zu wahren. Mehr dazu im anschließenden Fazit.



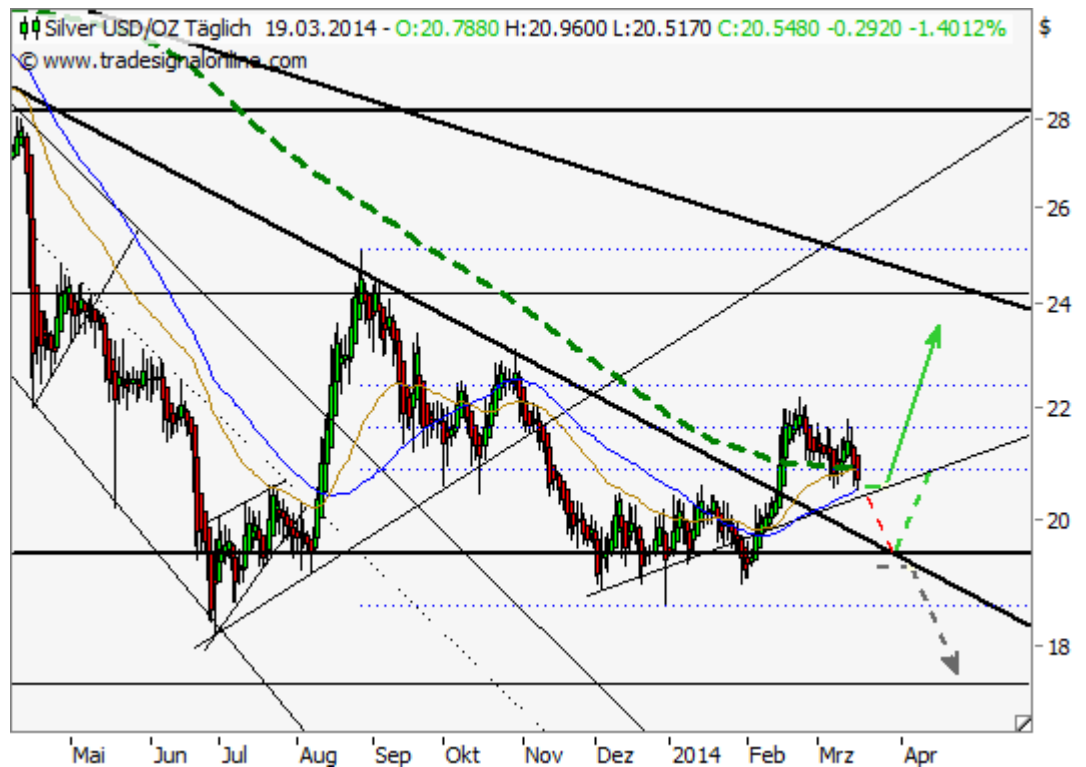
Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Fazit:

Der gleitende 200-Tage-Durchschnitt (SMA - aktuell bei 20,89 USD) wird aktuell wieder umkämpft und unterstreicht die noch zurückhaltende Entwicklung gegenüber Gold, welches sich schon wesentlich klarer davon absetzen konnte. Dennoch bleiben die Aussichten für weiter anziehende Preise oberhalb der Aufwärtstrendlinie seit Dezember bei Notierungen über 20,40 USD positiv einzuschätzen.

Aufgrund der Volatilität des Silberpreises kann gar eine temporäre Unterschreitung nicht ausgeschlossen werden. Notierungen unter 20,40 USD könnten daher durchaus weitere Abwärtsschübe bis zur Unterstützung bei 19,50 USD initiieren. Doch spätestens da sollte bzw. besser noch muss der Silberpreis wieder an Fahrt gen Norden gewinnen, da ansonsten Ungemach drohen dürfte. Eine Stabilisierung in Kürze über 20,40 USD wäre im Sinne aller Silberbullen zu begrüßen, da in der Folge ein Ausbruch über 22,18 USD weitere Zugewinne in Richtung der Marke von 24,00 USD generieren dürfte.

Versiegen hingegen die bullischen Tendenzen wieder, so wäre insbesondere bei einem Rückgang unter 19,50 USD höchste Vorsicht geboten. Die Gefahr einer Zunahme des Abwärtsdrucks bis unter das Sommertief 2013 bei 18,18 USD hinaus sollte nicht unterschätzt werden. Verluste bis 17,50 USD könnten dabei auch nur der Anfang einer weiteren Verkaufsserie sein, bevor es im Worst-Case doch noch zu einem Impuls bis hin zum Preislevel bei 14,60 USD kommt.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Dreht Silber in Kürze und somit noch oberhalb von 20,40 USD wieder auf, so könnte sich die aktuell laufende Konsolidierung als beendet herausstellen. Ein Anstieg über 22,18 USD dürfte in der Konsequenz weiteres Potenzial auf der Oberseite bis hin zum Niveau um 24,00 USD entfalten.

Short Szenario:

Gerät Silber nunmehr doch wieder unter stärkeren Druck, so müsste man einerseits bei Notierungen unter 20,40 USD mit Anschlussverlusten bis 19,50 USD rechnen. Zudem könnte es bei einem Ausbruch darunter zu weiteren Verkäufen kommen, welche letztlich einen Rücklauf bis zum Sommertief 2013 bei 18,18 USD initiieren dürften.

© Christian Kämmerer
Freiberuflicher Technischer Analyst

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/200599--Silber---Jetzt-nur-nicht-zu-tief-zuruecksetzen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).